



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Kreisschulpflege Aarau-Buchs
Heinerich-Wirri-Strasse 3
5000 Aarau

T 062 843 46 32

E schulvorstand@ksab.ch
www.ksab.ch

Aarau, 7. April 2021

Bericht und Antrag an den Kreisschulrat Genehmigung der Jahresrechnung 2021

1. Ausgangslage

Gemäss den Satzungen der Kreisschule Aarau-Buchs, Absatz C, §14 Aufgaben Absatz 2, hat der Kreisschulrat die Jahresrechnung inkl. der Investitionsrechnung, des Rechenschaftsberichtes und der Kreditabrechnungen zu genehmigen.

2. Rechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 (Anhang 01) ist nach der Jahresrechnung 2020 die dritte Ganzjahresrechnung der Kreisschule Aarau-Buchs. Sie wird dem vom Kreisschulrat am 24. September 2020 genehmigten Budget 2021 und der Rechnung 2020 gegenübergestellt. Zu berücksichtigen gilt, dass der Budgetposten Schutz- und Hygienemassnahmen Corona im Budget wiederum nicht enthalten war, sondern aufgrund der Pandemie, wie bereits in der Jahresrechnung 2020 geführt wurde. Auch das Rechnungsjahr 2021 wurde durch die Corona-Situation beeinflusst. Ein aussagekräftiger Vergleich zwischen dem Budget 2021 und der Rechnung 2021 ist somit nur teils möglich.

2.1. Erläuterungen und Abweichungen

Das Budget 2021 wurde um rund 1,6 Millionen Franken unterschritten. Der Anteil der Gemeinde Buchs (29.48 %) am Nettoaufwand mindert sich somit um rund 404'000 Franken und der Anteil der Stadt Aarau (70.52 %) um 1'209'000 Franken. Nur wenige Positionen tragen zu einem Mehraufwand bei. Dies sind insbesondere die Ver- und Entsorgungskosten Schulliegenschaften Kindergarten und Primarstufe mit rund 150'000 Franken.

Grundsätzlich kann erwähnt werden, dass alle Produktverantwortlichen die Budgetbeträge sorgfältig und korrekt eingesetzt haben. Der Budgetposten Exkursionen, Schulreisen, Lager und Veranstaltungen wurden von den einzelnen Standorten aufgrund der Corona-Situation mit 45 % und mehr unterschritten.

In der Bilanz 2021 wird erstmals unter den Sachanlagen 140 Konto 14060.01 eine Anlage von knapp 1'000'000 Franken ausgewiesen. Dabei handelt es sich um die Erstausrüstung Mobiliar Neubau Primarschulhaus Risiacher. Diese Anlage wird in den nächsten 5 Jahren mit rund 200'000 Franken pro Jahr abgeschrieben. (siehe separate Rechnung)



KREISSCHULE Aarau-Buchs

Weitere auffällige Abweichungen vom Budget sind unter anderem:

Bei den Schulgeldern wurde ein Mehrertrag von rund 307'000 Franken erzielt; v.a. infolge mehr Schüler und Schülerinnen (u.a. ausserkantonale Schülerinnen und Schüler aus Erlinsbach SO).

Der Besoldungsanteil liegt rund 285'000 Franken unter dem Budget. Dies kommt daher, dass der Kanton für die definitive Abrechnung 2020 rund 150'000 Franken zurückerstattet hat. Ausserdem ist der Besoldungsanteil für das Zusatzangebot tiefer als budgetiert ausgefallen.

Die Abweichungen auf den einzelnen Stufen lassen sich hingegen wie folgt begründen:

211 Eingangsstufe

Der Nettoaufwand unterschreitet das Budget um rund 79'000 Franken (ca. 19 %) bei einem Gesamtaufwand von 346'000 Franken. Bei der Eingangsstufe fallen vor allem die Besoldungsanteile an den Kanton tiefer aus als budgetiert. Die Ausgaben liegen allgemein tiefer als budgetiert.

212 Primarstufe

Der Nettoaufwand unterschreitet das Budget um rund 297'000 Franken (ca. 13 %) bei einem Gesamtaufwand von knapp 2 Millionen Franken. Bei der Primarstufe führen vor allem Minderausgaben bei den Besoldungsanteilen an den Kanton und die Minderausgaben im Schulbetrieb zur Budgetunterschreitung. Dazu beigetragen hat einerseits ein sorgfältiger Umgang mit den finanziellen Mitteln sowie reduzierte Anschaffungen von Lehrmitteln und die nicht durchgeführten Schulanlässe (Lager, Reisen, Exkursionen etc.) aufgrund Covid-19. Die Besoldungsanteile wurden wie bereits in den letzten Rechnungen vollumfänglich auf Ebene der Stufen verbucht. Die Minderausgaben bei den Besoldungsanteilen setzen sich aus der tieferen Abrechnung vom Kanton, einer Rückzahlung des Kantons und dem zu hoch budgetierten Zusatzangebot zusammen. Nur wenige Aufwände fallen höher als budgetiert aus. Diese wurden von den Verantwortlichen begründet und führen innerhalb des Produkts zu keiner Budgetüberschreitung.

213 Oberstufe / Sekundarstufe I

Bei einem Gesamtaufwand von 1.4 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 3.4 Millionen Franken ergibt sich ein Mehrertrag von knapp 2 Millionen Franken. Der Aufwand 2021 hat gegenüber dem Budget 2020 um 406'000 Franken abgenommen und der Ertrag um 274'000 Franken zugenommen. Einnahmenseitig fallen die Schulgelder von Gemeinden (2139.4612.00) um rund 307'000 Franken höher aus als budgetiert. Grund dafür ist die starke Zunahme der auswärtigen Schülerinnen und Schüler. Der tiefere Aufwand beim Besoldungsanteil von rund 140'000 Franken (2139.3631.01 und .02) resultiert aus dem Verrechnungsmodell des Kantons.



KREISSCHULE Aarau-Buchs

Bei der Oberstufe fällt der Aufwand für den Schulbetrieb tiefer aus als budgetiert. Die tieferen Ausgaben ergeben sich einerseits aus dem nicht ausgeschöpften Budget für den Hauswirtschaftsunterricht (3105.00) sowie durch teils reduzierte Anschaffungen von Lehrmitteln und nicht durchgeführte Schulanlässe (Lager, Reisen, Exkursionen etc.) aufgrund Covid-19. Die Überschreitungen auf dem Konto 3102.01 begründen sich mit den Mehraufwänden für Lernunterlagen und eigenen Unterlagen für Dossierarbeiten. Nur wenige Aufwände fallen höher als budgetiert aus. Diese wurden von den Verantwortlichen begründet und führen innerhalb des Produkts zu keiner Budgetüberschreitung.

214 Musikschule

Der Nettoaufwand unterschreitet das Budget um rund 31'000 Franken (ca. 2 %). In der Rechnung 2021 fallen die Aufwände im Produkt Musikschule gegenüber dem Budget 2021 um rund 12'000 Franken höher aus, im Gegenzug fallen die Erträge um rund 43'000 höher aus. Es ist seit der Zusammenführung der beiden Musikschulen Aarau und der Musikschule Buchs-Rohr die erste Jahresrechnung, welche dem Budget mit den pauschalisierten Budgetpositionen gegenübersteht. Auch im Bereich Musikschule kann erwähnt werden, dass Budgetbeträge sorgfältig und korrekt eingesetzt wurden und die Erfahrungen mit der Rechnung 2021 als Richtwerte für die folgenden Budgets eingesetzt werden können.

217 Schulliegenschaften

Die Positionen Anschaffung Schulmobiliar (.3110.00), Unterhalt Sport / Sicherheitsüberprüfung (.3151.00) sowie Kommunikationsgebühren (.3130.04) führen zu einem Minderaufwand. In der Jahresrechnung 2021 ist die definitive Abrechnung der Nebenkosten (Personal und Hauswartung) für das Jahr 2020 und 2021 enthalten, weshalb der Gesamtaufwand im Konto 2171.3612.04 (Entschädigung Unterhalt Schulbauten, Oberstufe) um knapp 118'000 Franken höher ausgefallen ist, als budgetiert. Die Ver- und Entsorgungskosten der Oberstufen fallen um rund 18'000 Franken tiefer aus als budgetiert. Die Verrechnung der Fernwärme Telli über 22'000 Franken, eine Nachbelastung von Energiekosten für den Standort Aarau Rohr von rund 40'000 Franken, der gesamte Mehraufwand für Wärmeerzeugung über 65'000 Franken sowie die Zunahmen der Entsorgungskosten führen bei den Schulliegenschaften Kindergarten und Primarstufe zu einer Budgetüberschreitung der Ver- und Entsorgungskosten (2170.3120.00) von rund 150'000 Franken. Die Minderaufwände auf dem Konto Kommunikationsgebühren ergeben sich insbesondere durch Einsparungen, da die Internetanbindungen durch IZAB erst per August 202 fertig gestellt wurden. Daher wurden im 2021 nur 5/12 des Betrages in Rechnung gestellt.



KREISSCHULE Aarau-Buchs

219 Obligatorische Schule übriges

Die Minderausgaben begründen sich vor allem aus tieferen Lohnkosten (2190.3010.00), den aufgrund Covid-19 nicht durchgeführten Weiterbildungen (2190.3090.00 und .01), dem Konto übriger Personalaufwand (2190.3099.00), welches aufgrund dem abgesagten Personalfest tiefer belastet wurde sowie dem Honorar externe Beratung (2190.3132.00), welches nicht vollumfänglich beansprucht wurde. In der Geschäftsstelle beliefen sich die Kopierkosten um rund 16'000 Franken unter dem budgetierten Betrag.

Auf der Ebene einzelner Konten lassen sich folgende wesentliche Über- oder Unterschreitungen (mehr als 1'000 Franken und mehr als 10 %) wie folgt begründen:

- Die Über- sowie Unterschreitung bei der Schulleitung und Schulverwaltung sowie der Schulinformatik und den Schulbehörden bei den Arbeitgeberbeiträgen Sozialversicherungen (xxxx.3050.00 – xxxx.3055.00) sind auf die Unterschiede zwischen Schätzwerten und effektivem Aufwand zurückzuführen.
- Die Mindereinnahmen bei der Schulleitung und Schulverwaltung beim Konto 2190.4260.00 sind wie bereits in der Rechnung 2020 auf geringere Einnahmen bei den Inseraten in der Schulzeitung "Schulwelt" zurückzuführen.
- Der Mehraufwand von 20'000 Franken im Konto 2190.3612.01, Verwaltungsentschädigung, ergibt sich aus höheren Kosten für zusätzliche Verwaltungsarbeitsplätze.
- Der Bereich Schulinformatik unterschritt das Budget mit 198'000 Franken. Der Betrag setzt sich aus den tieferen Kosten für den externen technischen Support zusammen und den im Hinblick auf die Umsetzung des ICT – Konzeptes 2020+, nicht umgesetzten Projekten und nicht erfolgten Anschaffungen.
- Die Minderaufwände von rund 123'000 Franken im Bereich freiwilliger Schulsport resultieren aus den aufgrund Covid-19 nicht stattgefundenen freiwilligen Lagern.
- Aufgrund Covid-19 erfolgte die Präventionsarbeit reduziert und es wurden weniger externe Timeouts und nicht alle externen Projekte durchgeführt. Die einmalige Verrechnung der Schulsozialarbeitsleistungen an die Gemeinde Küttigen, für die Leistungen vor Vertragsbeginn, führen zu einem Mehrertrag von 50'290 Franken.
- Im Konto Schülertransporte 2191.3170.01 resultiert aufgrund der nicht geführten Einschulungsklassen eine Minderausgabe von 84'473 Franken.
- Das Konto 2198.3132.00, Honorare externe Berater Schulbehörde, wird mit 2'955 Franken überschritten. Dem Konto wurde die Sachbereichsprüfung Musikschule belastet, welche höher ausgefallen ist, als budgetiert.

220 Sonderschulung

Im 2021 wurden mehr Schülerinnen und Schüler als budgetiert der Heilpädagogischen Schule und dem Zeka zugewiesen. Diese Zuweisungen führen im Produkt 2200 Sonderschulen im Konto Schulgelder an Sonderschulen (2200.3614.00) zu einem Mehraufwand von knapp 68'000 Franken. Diesem Mehraufwand steht ein Mehrertrag der Elternbeiträge (2200.4260.00) von 22'000 Franken gegenüber. Ein tatsächlicher Forderungsverlust für Elternbeiträge an Sonderschulung von 5'245 Franken musste verbucht werden. Zuweisungen und Kostengutsprachen erfolgen befristet auf zwei Schuljahre und werden laufend überprüft.



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

433 Schulgesundheitsdienst

Der Nettoaufwand fällt 32'800 Franken geringer aus als budgetiert. Dies ist auf die tiefere Anzahl abgerechneter Arbeitsstunden der Mitarbeitenden Schulzahnprophylaxen und dem Schularzt sowie teils tieferen Auslagen für medizinisches Material aufgrund von Covid-19 zurückzuführen.

961 Zinsen

Die termingerechte Verrechnung der Forderungen und das straffe Debitorencontrolling führten zu einer Abnahme von 6'966 Franken für Zinsaufwände.

**Zusammenstellung Erstausrüstung Möbel und Geräte Neubau
Primarschulhaus Risiacher, Buchs**

1. Ausgangslage

Der Kreisschulrat bewilligte am 27. Februar 2020 einen Kredit von 1'210'000 Franken für Erstausrüstung Möbel und Geräte Neubau Primarschulhaus Risiacher in Buchs.

2. Kreditabrechnung

Die Beschaffungskosten belaufen sich auf Fr. 976'816.55. Es resultiert somit eine Kreditunterschreitung von Fr. 233'183.45 oder 19.27 %. Die detaillierte Kreditabrechnung wird unter 4. Begründung der Kreditabweichung beschrieben.

3. Terminplan

Der Terminplan konnte nicht wie vorgesehen eingehalten werden. Die Submission erstreckte sich coronabedingt bis in den Februar 2020. Dann konnten nach Ablauf der Referendumsfristen die Aufträge erteilt werden. Trotz Bauverzögerung von drei Monaten und den grossen Lieferengpässen von Rohstoffen wie Holz und Metall, konnten alle Lieferanten auf den neuen Bezugstermin in den Herbstferien alles Mobiliar und didaktische Material liefern.

4. Begründung der Kreditabweichung

Das bewilligte Kreditvolumen für die Beschaffung des Mobiliars und der Geräte, setzt sich wie folgt zusammen:

Beschluss Kreisschulrat Fr. 1'210'000.00

Gesamtkredit Fr. 1'210'000.00

**KREISSCHULE**
Aarau-Buchs**Zusammenzug**

Alle Preise inklusive MwSt.

Pos	Rubrik	KV in Fr.	Abrechnung in Fr.	Differenz zum Budget KSR	Differenz in %
1	Schulmobiliar	700'000.00	555'631.85	-CHF 144'368.15	-20.62
2	Wandtafeln	280'000.00	208'715.05	-CHF 71'284.95	-25.46
3	Büromobiliar	30'000.00	22'039.65	-CHF 7'960.35	-26.53
4	Lagermobiliar	35'000.00	23'425.50	-CHF 11'574.50	-33.07
5	Informatikmittel	46'000.00	38'147.35	-CHF 7'852.65	-17.07
6	Didaktisches Material Klassen	63'000.00	53'294.05	-CHF 9'705.95	-15.41
7	Didaktisches Material Administration	10'000.00	6'906.55	-CHF 3'093.45	-30.93
8	Textiles Werken/Werken	17'000.00	29'744.28	CHF 12'744.28	74.97
9	Geräte Mehrzweckraum	21'000.00	20'634.25	-CHF 365.75	-1.74
10	Klavier	8'000.00	5'581.90	-CHF 2'418.10	-30.23
11	Unvorhergesehenes	0.00	12'696.13	CHF 12'696.13	100.00
	Total	1'210'000.00	976'816.56		
	Kreditunterschreitung			CHF 233'183.44	19.27

Wie in der Kreditabrechnung ersichtlich, belaufen sich die effektiven Gesamtkosten auf Fr. 976'816.56. Somit resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 233'183.44, was 19.27 % entspricht.

Die Einsparungen gegenüber den ursprünglichen Kostenschätzungen ergeben sich insbesondere aus den Position 1-5. Alle diese Positionen wurden submissioniert. Das Schulmobiliar im offenen Verfahren nach GATT/WTO-Abkommen, die Wandtafeln im offenen Verfahren und die Restlichen im freihändigen Einladungsverfahren. Daraus erfolgten teilweise beträchtliche Vergabeerfolge. Erfreulicherweise haben bei der GATT/WTO Ausschreibung des Schulmobiliars nur einheimische Unternehmungen ein Angebot abgegeben. Alle Aufträge konnten somit an Schweizer Unternehmen vergeben werden. Beim Schulmobiliar ob siegte sogar ein Unternehmen aus dem Kanton Aargau.

Demgegenüber gab es aber auch Positionen mit Mehraufwendungen, z.B. Textiles Werken und Werken. Hier mussten vor allem mehr Maschinen und Geräte für den Werkunterricht angeschafft werden und die Grundausstattungen an Materialien, insbesondere für das Textile Werken, waren umfangreicher als geplant.



KREISSCHULE Aarau-Buchs

Im Verlaufe des Beschaffungsprozesses mussten einige unvorhergesehene Anschaffungen getätigt werden. Dieser Mehraufwand lag bei Fr. 12'696.13. Es mussten für alle Schulzimmer Kehrsets und Besen sowie Altpapierbehälter angeschafft werden. Weiter ein Papierschrank für Format A0 zur Lagerung von Halbkarton und grossem Zeichenpapier für die Primarschule und Magnetwände für die Büros der Administration (Schulleitung, Schulverwaltung und Schulsozialdienst). Für das bestehende Zimmer Textile Werken, welches in den ehemaligen Mehrzweckraum im UG Turnhalle gezügelt wurde, musste die Fensterbank aus dem alten Risiacher TW Zimmer, welche als Arbeitsplätze für das Arbeiten mit Nähmaschinen dient, den neuen Raummassen angepasst werden.

Bestehendes Mobiliar

Auf Grund des Alters und der Beschaffenheit wurden die bestehenden Möbel wie folgt verwendet:

Ein kleiner Teil des Mobiliars, welches mehr als 20 Jahre alt und defekt war, wurde entsorgt. Der grosse Rest konnte nach Ungarn abgegeben werden, wo bedürftige Schulen dieses in die Jahre gekommene Mobiliar noch dankbar weiternutzen.

Drei ganze Klassenzimmer aus dem Alten Schulhaus in Buchs konnten mit neuerem Mobiliar aus dem Risiacher ausgestattet werden. Ebenso hat es im Keller des Risiachers noch einen Klassensatz an älterem, aber noch intaktem Mobiliar, welches allenfalls für ein Provisorium genutzt werden kann.

Ein kleiner Teil an neuerem Mobiliar konnte weiterhin im neuen Schulhaus in den Clustern und für den Aussenbereich verwendet werden.

Vollständigkeitserklärung gemäss § 94a Abs. 3 Gemeindegesetz

Der Schulvorstand und die Leiterin Dienste bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle, die das vorstehende Projekt bzw. den entsprechenden Verpflichtungskredit betreffen, in der Kreditabrechnung enthalten sind.
- das Projekt im Sinne des beschlossenen Verpflichtungskredites realisiert ist.
- Informationen zur Projektrealisierung sowie Begründungen zu Kreditabweichungen in den Erläuterungen zur Kreditabrechnung enthalten sind.



KREISSCHULE Aarau-Buchs

3. Revisionsprozess

Vom 7. bis 9. Februar 2022 hat die externe Revision durch Gruber & Partner AG stattgefunden.

An der Sitzung vom 21. Februar 2022 hat der Schulvorstand, unter Vorbehalt des Ergebnisses der Rechnungsprüfung durch die Kontrollstelle, die Rechnung 2021 zur Kenntnis genommen und die Vollständigkeitserklärung unterzeichnet.

Während mehrerer Sitzungen hat die interne Kontrollstelle die Rechnung 2021 in den Räumen der Geschäftsstelle an der Heinerich-Wirri-Strasse in Aarau geprüft.

Am 10. März 2022 fand mit der internen Kontrollstelle, dem Schulvorstandsmitglied Ressort Finanzen, der Rechnungsführerin und der Leitung Betrieb eine Zwischenbesprechung zur Jahresrechnung 2021 statt. In diesem Rahmen konnte der Bericht der externen Revision diskutiert und Fragen der Kontrollstelle beantwortet werden.

4. Bericht der externen Revision

Die externe Revision Gruber & Partner AG bestätigt im Bericht vom 21. Februar 2022 (Beilage 01):

"Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz und SAR 617.113 Finanzverordnung) und den Satzungen."

In den Schlussbesprechungsnotizen sind sieben Empfehlungen enthalten, die 2022 umgesetzt werden sollen. Die Vorjahresempfehlungen konnten umgesetzt werden, so dass keine weiteren Massnahmen notwendig sind. Auch die Empfehlungen aufgrund der Sachbereichsprüfung des Bereichs Musikschule wurden in der Zwischenzeit bereits umgesetzt.

Die 7 Empfehlungen betreffen folgende Bereiche:

- 1) Zu diskutieren ist die Sachbereichsprüfung zur Jahresrechnung 2022. Mögliche Themen sind:
 - a) Schulreisen / Exkursionen und Lager
 - b) Bereich Sonderschulung (Rechnungsstellung der Sonderschulen, zuständige Stellen für Entscheide der Kostengutsprachen, vollständige Verrechnung der Elternbeiträge
 - c) weitere Themen sind möglich

- 2) Die Anstrengungen beim Debitoreninkasso sind weiterzuführen. Insbesondere ist das Augenmerk auf Vereinbarungen für Ratenzahlungen zu richten. Bei Nichteinhaltung von Ratenzahlungsvereinbarungen sind Beteiligungen einzuleiten.



KREISSCHULE Aarau-Buchs

- 3) Im Zusammenhang mit den Mietverträgen für die Schulhäuser Oberstufe sind die Abrechnungen für den Personalaufwand für Hauswartung und Reinigung, der drei Gemeinden im Detail zu kontrollieren und bei Unklarheiten zu besprechen.
- 4) Die Formalität der Zusatzvereinbarung zum Mietvertrag Bezirksschule Zelgli betreffend Abrechnung der Nebenkosten ist abzuschliessen. Der Stadtrat ist zu ersuchen, die Vereinbarung aufzuheben.
- 5) Bei künftigen Projekten (beispielsweise ICT-Konzept 2020+) sind im Vorfeld die Nutzungsdauer der einzelnen Komponenten betriebswirtschaftlich abzuklären und diese im Rahmen der gültigen Finanzverordnung abzubilden.
- 6) Die separate Vereinbarung für die juristischen Dienstleistungen vom 10. August 2020 ist formell aufzuheben.
- 7) Im Zusammenhang mit der Sachbereichsprüfung Musikschule wird empfohlen, das Reglement über die Sozialtarife für finanzschwache Familien zu einem geeigneten Zeitpunkt zu überprüfen und allfällige Anpassungen, welche zu einer Vereinfachung führen, vorzunehmen.

5. Bericht der Kontrollstelle

Mit dem Bericht vom 17. März 2021 (Beilage 02) bestätigt die Kontrollstelle, dass

- a) die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
- b) die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- c) die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung, mit folgenden Ausnahmen, den gesetzlichen Vorschriften entsprechen:

In einem ergänzenden Bericht, welcher der Rechnung 2021 beiliegt, hält die Kontrollstelle fest, dass sich gegenüber der letzten Prüfung markante Verbesserungen ergeben haben, ganz besonders die Verständlichkeit der Rechnungen. Gleichwohl sieht die Kontrollstelle einige Punkte, bei denen sie weiteres Verbesserungspotenzial erkennt.



KREISSCHULE Aarau-Buchs

6. Erwägungen des Schulvorstandes

Der Schulvorstand bedankt sich für die wertvollen, ergänzenden Rückmeldungen, die ihm ermöglichen, die Prozesse in der immer noch jungen Kreisschule weiter zu optimieren.

Die geforderte Detailprüfung im Rechnungsjahr für den Bereich Musikschule wurde mit der externen Revisionsstelle Gruber Partner AG geplant und mit den verantwortlichen Stellen durchgeführt.

Die mehrfach genannten Hinweise im Zusammenhang mit der koordinierten Beschaffung im Bereich Lehrmittel, Schulapotheken und Informatik wurde mit hoher Priorität angegangen und ein Beschaffungsmanagement ist mit einer externen Projektleitung in Bearbeitung.

Einzelne Empfehlungen der externen Revision sowie internen Kontrollstelle sind teils bereits initiiert oder bereits in Umsetzung.

7. Fazit

Mit dem Bestätigungsbericht empfiehlt die Kontrollstelle dem Kreisschulrat die Genehmigung der Jahresrechnung 2021.

Antrag

Die Kreditabrechnung über die Realisierung der Erstausrüstung Möbel und Geräte Neubau Primarschulhaus Risiacher, Buchs und die Jahresrechnung 2021 der Kreisschule Aarau-Buchs sei zu genehmigen.

Anhänge:

- Anhang 1 Bericht des Wirtschaftsprüfers Gruber Partner AG inklusive
 - Bilanz
 - Erfolgsrechnung
 - Geldflussrechnung
 - Anhang zur Jahresrechnung
- Anhang 2 Dreistufiger Erfolgsausweis
- Anhang 3 Erfolgsrechnung nach Artengliederung (Zusammenzug & Detail)
- Anhang 4 Erfolgsrechnung nach Funktionen (Detail mit Vorjahres- & Budgetvergleich)
- Anhang 5 Bericht der Kontrollstelle der KSAB

Beilagen:

keine